

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 36: Aussprache

Am Sonntag Nachmittag bekam Kairi eine Nachricht von Namine. Sie wird am Abend zurück sein, aber sehr spät und deswegen will sie sich dann mit niemanden mehr treffen. Am Montag nach der Schule geht Kairi mit Roxas in seiner Wohnung. Dort machen sie ihre Hausaufgaben. Als Roxas fast fertig war, klopfte jemand an der Tür und er öffnet sie.

Roxas: Hey Namine.

Namine: H Hallo Roxas.

Roxas: Wie geht's dir ? Möchtest du hereinkommen ?

Namine: Mir geht es gut. Ja, danke. Wie geht es dir ?

Roxas: Auch gut.

Namine betritt die Wohnung.

Kairi: Hallo Namine. Da bist du ja wieder.

Namine: Hallo Kairi. Könnte ich mit dir alleine reden ?

Kairi: Ja, aber ich werde hier ...

Roxas: Kein Problem. Ich gehe solange etwas spazieren.

Namine: Danke Roxas.

Roxas: Kein Problem. Bis später.

Roxas verlässt seine Wohnung und das Wohnhaus. Er setzt sich auf einer Bank, die sich auf dem Gelände des Internats befindet. Ein paar Minuten später kommt Yuffi auf ihn zu.

Yuffi: Hey Roxas. Ich wollte gerade zu dir. Störe ich ?

Roxas: Hallo Yuffi. Nein, du störst nicht. Was wolltest du denn ?

Yuffi: Ich wollte fragen, ob du mir bei den Hausaufgaben helfen kannst.

Roxas: Kann ich machen.

Yuffi und Roxas gehen zu der Wohnung von Kairi und Namine. In der Wohnung setzen sich beide in das Wohnzimmer. Währenddessen machen Kairi und Namine das selbe, nachdem Kairi etwas zu trinken aus der Küche geholt hat. Sie stellt ein Glas Wasser vor Namine auf den Tisch. Beide Klassenkameradinnen trinken ein Schluck Wasser und Kairi setzt sich auf den Sessel.

Kairi: Du willst also wieder mit mir reden ?

Namine: Ja. Ich brauchte etwas Zeit um mir über einiges Gedanken zu machen.

Kairi: Über was hast du nachgedacht, das du sogar laut geworden bist.

Namine: Ich bin wütend gewesen, weil ...

Kairi: Ja ?

Namine: Magst du Roxas ?

Kairi: Was hat Roxas damit zu tu ... Jetzt fällt es mir ein. Darum geht es dir. Du bist eifersüchtig, stimmt es ?

Namine: Ja, das stimmt. Bitte beantworte meine Frage.

Kairi: Ich mag Roxas, aber nur als Freund. Ich liebe ihn nicht.

Namine: ...

Kairi: Glaubst du mir nicht ?

Namine: Doch, ich glaube dir.

Kairi: Gut. Dann ist zwischen uns, alles in Ordnung ?

Namine: Ja, alles ok.

Kairi: Das freut mich.

Namine trinkt ein Weiteren Schluck von dem Wasser.

Kairi: Hast du Lust mit mir ein Film anzusehen ?

Namine: Ja gerne. Aber, musst du nicht hier bleiben ?

Kairi: Ja, aber wir können uns hier etwas ansehen.

Namine: Ist den Jungs auch recht, das wir an deren Sachen gehen ?

Kairi: Ja, keine Sorge. Solange ich nicht ungefragt irgendwas mitnehme, darf ich jeden Film ansehen und jedes Buch lesen.

Namine: Ok.

Die beiden Freundinnen gehen zum Regal und entschieden sich dazu Der König der Löwen anzusehen. Roxas hat Yuffi bei den Hausaufgaben geholfen und sie redeten eine Weile miteinander.

Yuffi: Danke das du mir mit den Hausaufgaben geholfen hast Roxas.

Roxas: Kein Problem. Ich helfe gerne.

Yuffi: Ich bringe eben kurz die Sachen in mein Zimmer.

Yuffi nimmt ihre Hausaufgaben und bringt sie in ihr Zimmer. Kurz darauf setzt sie sich wieder auf den Sessel. Roxas trinkt ein Schluck von dem Saft, der vor ihm steht.

Roxas: Ich habe gehört, das du in letzter Zeit viel Zeit mit Olette verbringst.

Yuffi: Ja stimmt. Wir haben uns angefreundet.

Roxas: Ok. Wie geht es Olette, seit dem Abend.

Yuffi: Du meinst den Abend, als sie dich geküsst hatte ?

Roxas: Ja, das meine ich.

Yuffi: Es geht ihr soweit gut. Ich glaube sie mag dich immer noch sehr. Sie sagte mir aber, das es ihr besser geht seit dem.

Roxas: Ok gut.

Yuffi: Warum fragst du sie nicht selber ?

Roxas: Ich wollte Olette für eine Weile in Ruhe lassen, seit ich das letzte mal mit ihr geredet habe.

Yuffi: Wann hast du mit ihr geredet ?

Roxas: An dem Tag, nach den besagten Abend. Ich habe gesagt das ich für sie nicht das gleiche empfinde. Hatte Olette dir nichts gesagt ?

Yuffi: Nicht so ganz. Sie hat mir nur gesagt das sie sich keine Hoffnung mehr macht, das ihr mal ein Paar werdet.

Roxas: Ich verstehe. Ok, ich gehe dann mal wieder in meine Wohnung. Wir sehen uns dann morgen.

Yuffi: Ok. Bis Morgen Roxas.

Roxas verlässt die Wohnung und geht zu dem Wohnhaus, in dem seine und Soras Wohnung sich befindet. Derweil gehen Kairi und Namine in Soras Zimmer. Es sieht so aus als ob er schläft. Kairi stellt Soras Heizung so ein, das es im Raum wärmer wird.

Kairi: Wirst du Roxas eigentlich bald nach ein Date fragen ?

Namine: Ich weiß nicht. Was ist wenn er nicht so empfindet, wie ich für ihn.

Kairi: Wenn du ihn nicht fragst wirst du es nie erfahren. Frag ihn einfach.

Namine: Du hast recht.

Kairi: Vielleicht fragt Roxas dich von sich aus nach einer Verabredung.

Was beide Freundinnen nicht wissen, Sora schläft nicht und hört jedes Wort des Gesprächs. Die Wohnungstür wird geöffnet und Roxas betritt die Wohnung. Kairi und Namine gehen zu ihm.

Kairi: Hey. Wie war dein Spaziergang ?

Roxas: Ich war doch nicht spazieren. Yuffi hatte mich gebeten ihr bei den Hausaufgaben zu helfen. Ich konnte ihr helfen.

Kairi: Gut.

Roxas: Hätte ich länger weg bleiben sollen ?

Kairi: Nein. Du hättest nicht länger weg bleiben müssen. Es ist sowieso deine Wohnung, da kannst du zurückkommen wann immer du willst.

Roxas: Ich weiß, aber ich dachte nur ihr braucht Zeit um zu reden.

Kairi: Hatten wir auch gebraucht. Danke. Oder haben wir noch etwas wichtiges zu besprechen Namine ?

Namine: Nein.

Dann war es für eine Minute ruhig zwischen den Freunden.

Namine: Wie geht es dir eigentlich damit Roxas, das du und Sora Brüder seid ?

Roxas: Ganz gut. Ich habe mir schon immer ein Bruder gewünscht.

Namine: Das freut mich. Habt ihr schon mit euren Eltern gesprochen darüber ?

Roxas: Nein, das haben wir bisher noch nicht. Damit wollten wir warten bis wir wissen wann Sora sich von sein Unfall erholt hat.

Sora: Ich würde sagen, das ich mich fast komplett erholt habe.

Sora geht auf seine Freunde zu.

Sora: Wir können heute noch unsere Eltern anrufen und fragen ob sie am kommenden Wochenende Zeit haben sich mit uns zu treffen.

Kairi: Geht es dir auch wirklich wieder gut ?

Sora: Ja, mir geht es wieder gut. Ich habe kaum noch Schmerzen. Ich denke ab Mittwoch kann ich wieder am Unterricht teilnehmen.

Roxas: Der Arzt hat sowieso gesagt das du dich mindestens noch bis Dienstag erholen sollst.

Sora: Daran halte ich mich auch.

Namine und Sora setzen sich auf das Sofa und ein Sessel. Kairi holt Wasser und ein Glas aus der Küche, während Roxas anfängt das Abendessen für alle vorzubereiten. Nach dem Essen riefen die Brüder ihre Eltern an. Sie sagen zu für das Treffen am Wochenende.